

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 8 (1890)  
**Heft:** 16

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 4. Februar — Berne, le 4 Février — Berna, li 4 Febbrajo

8 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiana

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

### Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel. — Handelsregister. Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. — Ouvrages d'or et d'argent poinçonnés en 1888 et 1889. — Emissionsbanken. Banques d'émission. — Transporteinahmen der schweiz. Eisenbahnen. Recettes des transports des chemins de fer suisses. — Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. — Ausländische Banken. Banques étrangères. — Télégraphes. — Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

#### Amortisationsauskündigung.

Durch Beschluß des Bezirksgerichts Untertoggenburg, Kt. St. Gallen, vom 29. November v. J. wird der unbekannt Inhaber eines Wechsels im Betrag von Fr. 2000, d. d. 8. September 1889, Aussteller: Jost Glarner in Goßau, Bezogene und Acceptant: Die schweizerische Volksbank in St. Gallen, Verfalltag 8. November 1889, an die Ordre des Herrn Adolf Bühler in Utzwil lautend, von ihm an die Herren Käge & Reydellet in Winterthur grät und versandt, aber ihnen nicht zugekommen, hiemit zum dritten und letzten Mal aufgefodert, diesen Wechsel innert Monatsfrist a dato beim Präsidium des Bezirksgerichtes Untertoggenburg vorzuweisen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde.

Hoffeld, den 31. Januar 1890.

#### Die Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

(W. 7—<sup>1</sup>)

#### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Die Northern Assurance Company in London erwählt vom 1. Januar 1890 an Rechtsdomizil für den Kanton Aargau bei Herrn E. Keller, Notar in Aarau.

Basel, 31. Januar 1890.

#### Northern Assurance Company, Direktion für die Schweiz.

(D. 6—<sup>1</sup>)

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1800. 28. Januar. Der Verwaltungsrath der Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeterie Zuricoise sur Sihl) in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 733; 1886, pag. 832; 1887, pag. 973; 1888, pag. 625 und 637; und 1889, pag. 293) hat in seiner Sitzung vom 25. Januar 1890 als technischen Geschäftsleiter gewählt Max Coulon von Wien, in Wiedikon, und demselben Einzelprokura erteilt.

28. Januar. Die Firma C. Konzett in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 38) theilt mit, daß sie die Buchdruckerei verkauft hat und nunmehr den Verlag des «Zürcher Anzeiger» und eine Buchhandlung betreibt. Geschäftslokal: Werdmühlengasse 13 und Zähringerstraße 12.

28. Januar. Unter der Firma Buchdruckerei des Schweiz. Grütlivereins hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 20. Januar 1890 eine Genossenschaft gegründet, welche den Fortbetrieb der von der Firma C. Konzett in Zürich käuflich erworbenen Buchdruckerei zum Zwecke hat. Die handlungsfähigen Mitglieder des schweizerischen Grütlivereins sind Genossenschafter und es erlischt diese Mitgliedschaft mit ihrem freiwilligen Austritt und Ausschuß aus dem Verein, sowie durch Hinschied, unter Verlust jeden Anspruches an das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen; sie haben auch irgend welchen Beitrag an die Genossenschaft nicht zu leisten. Die Vertheilung eines allfälligen Gewinnüberschusses an die Mitglieder ist gänzlich ausgeschlossen; er fällt in einen Reservefonds, welcher nur im Interesse des Grütlivereins ver-

wendet werden kann. Die ordentliche General- bzw. Delegirtenversammlung findet alle zwei Jahre gemäß den Zentralstatuten des Grütlivereins statt, in welcher ein Zentralkomite von neun Mitgliedern gewählt wird, welches hinwieder der Genossenschaft als Vorstand und Kontrollbehörde vorsteht und zum Zwecke der Geschäftsleitung einen Geschäftsführer wählt. Der Präsident des Zentralkomites, sowie der Geschäftsführer, führen jeder einzeln die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Zentralkomites, dessen Sitz sich heute in St. Gallen befindet, sind: Heinrich Scherrer, Advokat, von Neßlau, Kt. St. Gallen, Paul Jakob Brandt von Ursenbach, Kt. Bern, Carl August Hollinger von Gipf, Kt. Aargau, Albert Ilg von Dießenhofen, Kt. Thurgau, Heinrich Schuhmacher von Altstätten, Kt. St. Gallen, Nikolaus Suter von Freienwil, Kt. Aargau, Georg Bäckli von Waltalingen, Kt. Zürich, Joh. Jakob Pfändler von Flawyl, Kt. St. Gallen, Joh. Jakob Lässer von Berg, Kt. St. Gallen, alle wohnhaft in St. Gallen; Präsident ist Heinrich Scherrer, Advokat, und Geschäftsführer Fritz Häfeli von Seengen, Kt. Aargau, in Zürich. Geschäftslokal: Oetenbachgasse 26.

##### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 27. Januar. Unter dem Namen Entsumpfungsgenossenschaft von Uettilgen & Ambühl besteht, mit Sitz in Uettilgen, Gemeinde Wohlen, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, das im Entsumpfungsbiete liegende Land durch Kanalisation und Drainirung auszutrocknen. Die Statuten datiren vom 22. Januar 1890. Mitglied ist jeder Besitzer von Land, das im Entsumpfungsbiet liegt. Der Austritt ist bedingt durch den Verlust des Landbesitzes im Entsumpfungsbiet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger für die Landgemeinden des Amtes Bern. Zur Erreichung der Gesellschaftszwecke wird das nöthige Kapital im Betrage von ca Fr. 40,000 durch Aufnahme von Darlehn beschafft. Dieses Kapital muß bis zum Jahre 1900 amortisirt werden. Die Kosten des Unternehmens werden von allem beteiligten Lande nach dem Verhältniß des gewonnenen Mehrwerthes getragen. Zu diesem Ende wird alles Land in drei Klassen eingetheilt und bestimmt, wie viel jede Klasse im Verhältniß zu den andern beizutragen hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen (Art. 689 O. R.). Die Genossenschaft wird über die Unterhaltung der Kanäle und der Drains spezielle Vorschriften in einem noch aufzustellenden Reglement beschließen. Organe der Genossenschaft sind: 1) die Hauptversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vize-Präsident, Kassier, Sekretär und einem Beisitzer; 3) zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und außergerichtlich. Namens desselben führen der Präsident und der Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist Johann Jenny, Vize-Präsident Friedrich Jenny, Kassier Ulrich Reber, Sekretär A. Walther, Beisitzer Bendicht Zingg, alle in Uettilgen.

28. Januar. Die Firma R. Ubert, Weinhandlung in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 38) erteilt Einzelprokura an die Herren Paul Ubert in Bern, Sohn des Firmainhabers, und Johann Egger, Handelsmann daselbst.

29. Januar. Inhaber der Firma Della-Valle, Costantino, zur Italia in Bern ist Herr Della-Valle, Costantino, von Varese bei Mailand, in Bern. Natur des Geschäftes: Handel mit italienischen Weinen. Geschäftslokal: Kramgasse 16.

29. Januar. Die Herren Ernst Bruno Schneider, von Leipzig, Kaufmann, und Johann Jakob Stapfer, von Horgen, Kanton Zürich, Kaufmann, beide in Bern, haben unter der Firma E. B. Schneider & C<sup>o</sup> in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage ihren Anfang genommen hat. Agentur und Kommissionsgeschäft: Bärenplatz 21.

Bureau Biel.

27. Januar. Die im Handelsregister von Biel unterm 23. Januar 1883 eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 11 vom 31. gl. Mts. und Jahres, pag. 73 publicirte Firma J. Gasser Meyer in Biel ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma H. Gasser-Meyer in Biel ist Frau Hermine Gasser geb. Meyer, Johannes sel. Wittwe, von Nunningen, früher Prokura-trägerin der erloschenen Firma J. Gasser-Meyer, wohnhaft in Biel; diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. Gasser-Meyer. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Neumarktstraße.

Bureau de Courtelary.

29 janvier. Le chef de la maison Ph. Eug. Vuilleumier, à Tramelan-gessous, est M. Philippe-Eugène Vuilleumier, originaire de Tramelan-

dessus, demeurant à Tramelan-dessous. Genre de commerce: Fabrication de boîtes argent. Bureau: Tramelan-dessous.

**Bureau Interlaken.**

29. Januar. Die im S. H. A. B. vom 26. November 1887, pag. 892, publicirte Firma **Ed. Binders Wittve (vormals J. M. Joetter & Co)** in Brienz ist wegen Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Inhaber der Firma **Ed. Binder & Co** in Brienz sind Herr Eduard Binder und Marie Louise Binder, von Schwanden, in Brienz, welche Aktiva und Passiva der erloschenen Firma vorgenannt mit 15. September 1889 übernommen haben und zusammen seit diesem Tage eine Kollektivgesellschaft bilden. Natur des Geschäfts: Fabrikation geschnitzter Holzwaren und Export. Sitz: Brienz.

**Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona**

**1890.** 28. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Luchsinger** in Mollis ist Heinrich Luchsinger von Glarus, wohnhaft in Mollis. Natur des Geschäftes: Gerberei.

28. Januar. Die Firma **Rudolf Kägi** in Oberurnen *widerruft die am 29. März 1883 (S. H. A. B. 1883, pag. 445) dem Sohne Karl Kägi ertheilte Prokura in Folge dessen Hinschiedes.*

**Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.**

**1890.** 28. Januar. Der im S. H. A. B. 1884, 10. Juli, pag. 489, und 1888, 3. Juli, pag. 626), unter der Firma **Casinogellschaft** in Herisau publicirte Verein hat in seiner Hauptversammlung vom 10. Dezember 1889 dem § 33 der Statuten folgende etwas veränderte Fassung gegeben: Sollte die Gesellschaft durch Verkauf des Kasinogebäudes, sei es noch während ihres Bestandes oder bei ihrer Auflösung, der Verfügung über dasselbe sich entäußern, so haben die von ihr anerkannten Eigenthümer von Gutscheinen das Recht, den betreffenden Verkaufserlös zu beanspruchen. Die Vertheilung dieses letzteren unter die Eigenthümer jener Scheine geschieht pro Rata der auf denselben verzeichneten, einst der Gesellschaft geleisteten, unverzinslichen Beiträge. Im ferneren sind folgende Neuwahlen in den Vorstand getroffen worden: als Präsident Herr Karl Alder, als Vize-Präsident Herr Ernst Vogel, als Aktuar Herr Walter Marty, alle drei wohnhaft in Herisau; die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zwei der genannten Herren kollektiv.

**Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.**

**1890.** 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Hörler, Buchdruckerei (Verlag des Freien Appenzeller)** in Appenzell (S. H. A. B. 1888, pag. 868) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **R. Hörler Buchdruckerei** in Appenzell ist Rudolf Hörler von Speicher, Appenzell A.-Rh., wohnhaft in Appenzell; die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Gebrüder Hörler. Natur des Geschäftes: Verlag des Freien Appenzeller.

**Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo**

**Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).**

**1890.** 29. Januar. Die Firma **C. Wagner's Erben** in Flawyl (S. H. A. B. 1886, pag. 73, und 1889, pag. 528) *widerruft die an Johannes Zeller von Quarten, wohnhaft in Flawyl, ertheilte Prokura.*

**Bureau St. Gallen.**

28. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schlaepfer & Moesly** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 18) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **R. Moesly-Schlaepfer** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der Firma Schlaepfer & Moesly übernimmt, ist Robert Moesly-Schlaepfer von Gais, in St. Gallen.

30. Januar. Inhaber der Firma **J. H. Tobler-Arregger** in St. Gallen ist Johann Heinrich Oscar Tobler-Arregger von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Kommission.

**Bureau Wattwil (Bezirk Neutoggenburg).**

29. Januar. Inhaber der Firma **Rob. Altheer** in Wattwil ist Robert Altheer von St. Gallen, wohnhaft in Wattwil. Natur des Geschäftes: Handlung in Droguerien, Kolonialwaaren und Spirituosen, Fabrikation von Syphons und Limonaden.

**Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia**

**Bezirk Rheinfelden.**

**1890.** 29. Januar. Fr. Jos. Waldmeyer, zum Soolbad zur Sonne in Mumpf, Adolf Tschudy, zur Mühle in Mumpf, und Theofil Tschudy, Architekt, in Zürich, haben unter der Firma **Kirschbrennereigesellschaft Mumpf, Waldmeyer & Co** in Mumpf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 1. Januar 1889 ihren Anfang genommen hat.

**Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia**

**1890.** 28. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Früh** in Bischofszell (S. H. A. B. 1888, pag. 9) hat sich in Folge Todes beider Gesellschafter aufgelöst.

Walther Früh von Mogelsberg und Hch. Looser-Baenziger von Kappel, beide wohnhaft in Bischofszell, haben unter der Firma **Früh & Looser** in Bischofszell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 begonnen hat. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Gebrüder Früh. Wein-, Oel- und Spirituosenhandlung. Bahnhofstraße.

29. Januar. Die Firma **Werner Schläpfer** in Weinfelden (S. H. A. B. 1889, pag. 411) ertheilt Prokura an Jean Ackermann von Hefenhofen, wohnhaft in Weinfelden.

**Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud**

**Bureau de Nyon.**

**1890.** 28. janvier. La raison **Guignard-Breguet**, à Nyon, inscrite le 1<sup>er</sup> juillet 1885 et publiée le 4 juillet 1885 (F. o. s. du c., n° 69, page 460) est éteinte ensuite du départ du titulaire.

La maison est continuée dès le 17 janvier 1890, sous la raison **J. Schmidhauser**, à Nyon, par Jean Schmidhauser, de Sulgen, canton de Thurgovie, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Epicerie, droguerie, vins et liqueurs. Magasin: Rue de la Gare.

**Bureau d'Oron-la-Ville.**

28 janvier. La raison **S. Clément**, à Mézières (F. o. s. du c., n° 15, du 1<sup>er</sup> février 1889, page 87/88), est radiée ensuite de renonciation de la part de la titulaire.

**Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel**

**Bureau de la Chaux-de-Fonds.**

**1890.** 28 janvier. La maison **Sandoz fils**, successeur de **Henry Sandoz**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 janvier 1889, n° 12, page 70), *révogue la procuration conférée à Eugène Gayot, publiée dans le même numéro.*

28 janvier. Léopold Ditesheim et Isidore Ditesheim, tous deux fils de Samuel, du Cerneux-Péquignot (Berne), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Léopold Ditesheim et frère**, une société en nom collectif qui prendra cours le 1<sup>er</sup> février 1890. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureaux: 27, Rue Daniel-Jean-Richard.

**Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra**

**1890.** 28 janvier. La société en nom collectif **Boru & Duraz**, à Genève (F. o. s. du c. de 1888, page 677), est dissoute dès le 31 décembre 1889.

L'associé Louis Boru, domicilié à Genève, reprend l'actif et le passif de la maison qu'il continue seul sous la raison **Louis Boru**, à Genève et pour le même genre d'affaires: Soit la commission et représentation. Bureau: 2, Cours de Rive.

28 janvier. Par acte sous seing privé du 14 décembre 1889, il a été formé une association régie par le titre 27 du C. O., qui a pour dénomination **Association horlogère Suisse** et qui a son siège à Genève. Elle a pour but de favoriser et développer, par tous les moyens, l'industrie horlogère en Suisse, créer de nouveaux débouchés, assurer ceux qui existent actuellement, et faire, en général, tout ce qui sera utile pour protéger ses intérêts à l'étranger. Des succursales et agences pourront être établies en pays étranger. Le capital nécessaire sera formé par les contributions des sociétaires, appelées au fur et à mesure des besoins par l'assemblée des associés, sur la proposition de la direction. La société pourra s'adjoindre de nouveaux membres, moyennant apport par ceux-ci, d'une valeur égale à une part virile de l'actif social existant alors, et le consentement de la majorité des associés. Tout associé aura le droit de se retirer de l'association, mais à la fin d'un exercice annuel seulement, et moyennant avertissement de trois mois; sa part à l'actif social sera réglée dans les conditions prévues par les statuts. L'association est dirigée et représentée vis-à-vis des tiers par un directeur qui a la signature sociale et est élu pour le terme d'un an. Il signe: «Au nom de l'Association horlogère Suisse (le directeur):...» Les bénéfices nets pourront être affectés par l'assemblée annuelle, à un but déterminé, ou capitalisés. Sinon ils seront répartis à la fin de chaque exercice, par parts égales entre les associés, sous déduction d'une part à fixer par l'assemblée des sociétaires, pour être affectée à la création d'un fonds de réserve et qui ne pourra être inférieure au vingt pour cent. Les engagements pris par l'association sont uniquement garantis par l'avois social, et les sociétaires dégagés de toute responsabilité individuelle. Le directeur (désigné par les statuts) est M. Louis-Emile Bornand, négociant, domicilié à Genève.

**II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale**

**Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:**

**Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo**

**1890.** 28. Januar. **Georg Wörner**, *Schneidermeister in Affoltern b. H., geb. 1851 (S. H. A. B. 1890, pag. 6).*

**Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.**

**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.**

**Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.  
Marques suisses de fabrique et de commerce.**

**Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:  
Enregistrements effectués par le bureau fédéral:**

Le 29 janvier 1890, à 4 heures après-midi.  
No 2936.

**César Turler**, fabricant,  
**Bienna.**



**Boîtes et mouvements de montres.**

Le 29 janvier 1890, à 4 heures après-midi.  
No 2937.  
Théodore Ermatinger, fabricant,  
Vevey.

# VEVEY NON ROGNÉS



## CIGARES ERMATINGER

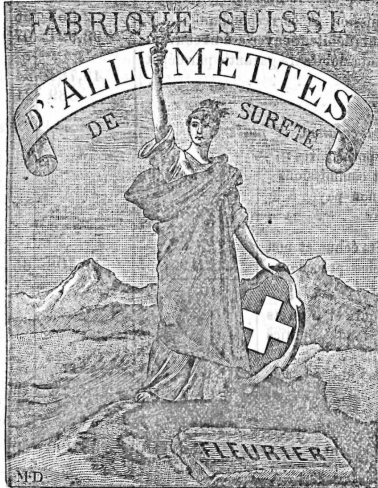
*Theodore Ermatinger*

À VEVEY (SUISSE)

Tout Paquet non revêtu de ma signature  
et de ma marque de Fabrique  
est une Contrefaçon.

Cigares.

Le 29 janvier 1890, à 5 heures après-midi.  
No 2938.  
Fabrique suisse d'allumettes de sûreté,  
Fleurier.



Allumettes.

Den 30. Januar 1890, 3 Uhr Nachmittags.  
No 2939.  
Schärer & Co, Fabrikanten,  
Koppigen.



### Tabak- und Cigarrenfabrikate.

Den 1. Februar 1890, 10 Uhr Vormittags.  
No 2940.  
Ferdinand Büchler, Kaufmann,  
Rüschlikon.



### Mittel gegen Zahnweh, Mundwasser.

(Uebertragung der unter No 1173 auf den Namen «Othmar Distel»  
eingetragenen Marke.)

Den 3. Februar 1890, 8 Uhr Vormittags.  
No 2941.  
Georg Weidmann, Kaufmann,  
Zürich.



### Mittel gegen Zahnweh, Mundwasser.

(Uebertragung der unter No. 2940 auf den Namen «Ferdinand Büchler»  
eingetragenen Marke.)

Den 3. Februar 1890, 8 Uhr Vormittags.  
No 2942.  
Franziska Kornmeier, Fabrikant,  
Fischingen.



Hämodekte.

## Tableau comparatif

des poinçonnements effectués et des essais faits dans les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant les années 1888 et 1889.

Bureaux	Boîtes poinçonnées																Boîtes refusées au poinçonnement		Anneaux or et argent poinçonnés <sup>2</sup>				Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1888	1889	1888		1889		1888		1889		1888		1889									
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%			Pièces	%	Nombre	%	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%								
Bienne . . . . .	2,612	1,692	285,238	353,003	287,850	14,8	354,695	14,2	879	569	37,312	16,1	40,292	13,3	4,569	11,2	5,749	13,6	1,141	7,9	1,049	7,2								
St-Imier . . . . .	4,418	4,049	224,840	291,392	229,258	11,7	295,441	11,8	1,026	1,555	20,746	9,0	35,613	11,8	—	—	—	—	721	5,0	524	3,6								
Madretsch . . . . .	8,409	12,017	180,908	250,907	189,317	9,8	262,924	10,5	802	510	38,721	16,7	46,555	15,4	135	0,3	192	0,5	795	5,5	666	4,5								
Noirmont . . . . .	19,056	22,041	99,736	121,420	118,792	6,1	143,461	5,7	735	980	31,696	13,7	48,351	16,0	—	—	—	—	504	3,5	487	3,3								
Tramelan . . . . .	6,616	9,465	239,446	319,229	246,062	12,7	328,694	13,2	677	1,123	33,395	14,4	49,308	16,3	—	—	—	—	546	3,8	583	4,0								
Porrentruy <sup>1</sup> . . . . .	6	90	184,835	322,850	184,841	9,5	322,940	12,9	600	1,171	13,080	5,7	13,675	4,5	2	0,0	—	—	360	2,5	430	2,9								
Schaffhouse . . . . .	1,582	1,794	67,090	71,916	68,672	3,5	73,710	2,9	—	24	9,434	4,1	12,413	4,1	27,244	66,6	28,021	66,9	530	3,7	477	3,3								
Chaux-de-Fonds . . . . .	290,133	353,396	46,654	46,293	336,787	17,4	399,689	16,0	1,984	1,832	31,050	13,4	31,394	10,4	461	1,1	264	0,6	8,177	56,8	8,523	58,4								
Fleurier . . . . .	7,400	8,425	61,896	67,429	69,296	3,6	75,854	3,0	490	669	8,621	3,7	12,325	4,1	43	0,1	24	0,06	727	5,1	749	5,1								
Locle . . . . .	71,694	89,823	61,903	63,203	133,597	6,9	153,026	6,1	450	1,449	3,066	1,3	5,576	1,9	5	0,0	30	0,07	595	4,2	904	6,2								
Neuchâtel . . . . .	6	—	24,425	23,555	24,431	1,3	23,858	1,0	12	—	780	0,3	764	0,3	143	0,4	192	0,5	241	1,7	185	1,3								
Genève . . . . .	29,875	31,716	22,496	36,611	52,371	2,7	68,327	2,7	33	237	3,808	1,6	6,645	1,9	8,310	20,3	7,445	17,8	32	0,2	28	0,2								
Total	441,807	584,508	1,499,167	1,968,111	1,941,274	100	2,502,619	100	7,638	10,059	231,712	100	301,911	100	40,912	100	41,917	100	14,369	100	14,605	100								
Plus 1889		92,701		468,644			561,345	23,0					70,199	36,3			1,005	2,5			236	1,6								
Moins 1889																														

<sup>1</sup> Ouvert le 15 mars 1888. — <sup>2</sup> Le poinçonnement des anneaux a été rétabli par arrêté du conseil fédéral du 24 décembre 1887.

Berne, le 2 février 1890.

Département fédéral des affaires étrangères,  
Division du commerce.

**B 24.**  
**Compte de profits et pertes**  
**de la Banque cantonale fribourgeoise**  
**et de ses agences de Bulle, Estavayer et Morat**  
pour l'exercice 1889  
sauf ratification réglementaire.

Doit Charges				Avoir Produits
		<b>I. Frais d'administration.</b>		
	4,416	— Indemnités aux membres de l'administration.		
	27,410	60 Appointements aux employés.		
	48	— Entretien du bâtiment de la banque.		
	1,230	— Location des bureaux de la banque et du logement du concierge.		
	711	90 Chauffage, éclairage, service et surveillance.		
	2,282	05 Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).		
	1,759	60 Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépêches, etc.		
	1,094	60 Entretien et amortissement du mobilier.		
40,112	60 1,159	85 Divers : Frais de poursuites et de procès, frais de renseignements et de déplacements, honoraires.		
		<b>II. Impôts.</b>		
	1,000	— Impôt fédéral sur billets de banque.		
	4,621	25 Impôt cantonal et droit de garde sur nos titres.		
	5,455	72 Autres impôts cantonaux.		
15,239	65 4,162	68 Impôts communaux.		
		<b>III. Intérêts débiteurs.</b>		
		<i>a. Sur engagements en comptes-courants.</i>		
	7,538	10 A comptes de banques d'émission et correspondants.		
	32,216	65 A comptes-courants créanciers.		
	97,031	— A dépôts en caisse d'épargne.		
	6,606	30 A divers.		
	143,392	05		
143,811	20 419	15 <i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>		
		Intérêts payés sur dettes hypothécaires.		
		<b>IV. Pertes et amortissements.</b>		
	7,181	45 Sur effets escomptés sur la Suisse.		
	2,900	— Sur avances sur nantissement.		
	12,443	40 Sur comptes-courants débiteurs.		
	80	— Sur créances sans engagement par lettre de change.		
	1,585	40 Sur créances hypothécaires de toute nature.		
	2,756	75 Sur effets publics.		
	3,000	— Sur bâtiment de la banque.		
31,473	20 1,526	20 Sur propriétés foncières.		
		<b>VI. Bénéfice net.</b>		
	6,349	71 Solde au 31 décembre 1888.		
138,049	60 131,699	89 Bénéfice net de l'exercice 1889.		
		<b>I. Produit du compte d'effets de change.</b>		
		Effets escomptés sur la Suisse:		
		Intérêts perçus et commissions . . . . .	107,223 08	
		Réescompte de l'exercice précédent à 4 et 4 1/2 % . . . . .	19,396 25	
			126,619 33	
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1889 à 4 et 4 1/2 % . . . . .	18,976 85	107,642 48
		Effets sur l'étranger:		
		Intérêts perçus et commissions . . . . .	3,413 57	
		Réescompte de l'exercice précédent à 4 % . . . . .	97 45	
			3,511 02	
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1889 à 4 % . . . . .	342 75	3,168 27
		Avances sur nantissement:		
		Intérêts perçus et commissions . . . . .	11,952 —	
		Réescompte de l'exercice précédent à 3 % . . . . .	2,577 40	
			14,529 40	
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1889 à 3 % . . . . .	1,869 60	12,659 80
		Effets à l'encaissement:		
		Produits d'encaissements, etc. . . . .		10,113 21 133,583 76
		<b>II. Intérêts créanciers et commissions.</b>		
		<i>a. Sur créances en comptes-courants.</i>		
		Des banques d'émission et correspondants . . . . .	2,057 56	
		Des comptes-courants débiteurs avec crédit converti	93,921 07	
		Des comptes-courants débiteurs garantis par dépôt de titres . . . . .	43,784 94	
		Divers . . . . .	589 21	
		<i>b. Sur autres créances et placements.</i>		
		Des créances hypothécaires:		
		Intérêts perçus et commissions . . . . .	18,170 35	
		Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice. . . . .	17,363 85	
			35,534 20	
		A déduire: Intérêts échus et non payés de l'exercice précédent.	17,125 55	18,408 65
		D'effets publics:		
		Bénéfices sur les cours et intérêts perçus sur les fonds publics propres . . . . .	66,348 —	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1889 . . . . .	14,571 70	
			80,919 70	
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent. . . . .	15,627 10	65,292 60
		De divers:		
		Intérêts perçus sur créances sans engagement par lettre de change	381 85	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1889 . . . . .	35 80	417 65
		Commissions sur diverses opérations . . . . .		804 40 225,276 08
		<b>III. Produits des immeubles.</b>		
		Du bâtiment de la banque. . . . .		2,160 —
		<b>IV. Droits et indemnités.</b>		
		Droit de garde et gestion sur dépôt de titres et objets de valeur . . . . .		993 20
		<b>V. Produits divers.</b>		
		Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc. . . . .		39 60
		<b>VI. Rentrée d'anciennes créances amorties.</b>		
		Versements sur effets escomptés sur la Suisse passés précédemment à profits et pertes . . . . .		283 90
		<b>VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.</b>		
		Report à nouveau . . . . .		6,349 71
368,686	25			368,686 25

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale fribourgeoise pour l'exercice 1889.

**Répartition du bénéfice**

suivant art. 32 et 33 des statuts et la décision des actionnaires du 12 mars 1882.  
Bénéfice net de 1889 . . . . . Fr. 138,049. 60

qui sont répartis comme suit:

Fr. 132,000. — dividende 5 1/2 % sur fr. 2,400,000. —

" 5,000. — report au compte de réserve supplémentaire.

" 1,049. 60 solde du bénéfice reporté à nouveau.

Fr. 138,049. 60.

**Observation.** L'assemblée générale des actionnaires du 12 mars 1882 a décidé la création d'un fonds de réserve supplémentaire qui peut s'élever à la somme de fr. 500,000.

Art. 32. Les bénéfices de la banque, après prélèvement de l'intérêt 4 % l'an et des frais de gestion, seront répartis de la manière suivante: les 2/3 seront payés à l'Etat et aux actionnaires, proportionnellement à leurs mises de fonds, l'autre quart sera destiné à former un fonds de réserve (loi art. 7).

Art. 33. Le fonds de réserve, réduit en 1871 à fr. 5000, ayant atteint en 1875 la somme de fr. 50,000, demeure inaliénable jusqu'à la liquidation de la banque, et la totalité des bénéfices est répartie entre l'Etat et les actionnaires, mais en cas d'insuffisance pour payer l'intérêt à 4 % mentionné ci-dessus, on prélèvera sur le fonds de réserve pour le compléter, sauf à parfaire celui-ci au moyen des bénéfices des années suivantes (loi art. 8).

**B. 24.**  
Bilan annuel  
de la Banque cantonale fribourgeoise  
et de ses agences de Bulle, Estavayer et Morat

au 31 décembre 1889

sauf ratification réglementaire.

Actif		Passif	
<b>I. Caisse.</b>			
	400,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.
	77,980	—	Autres valeurs en espèces.
	477,980	—	<i>Encaisse légale.</i>
	10,450	—	Propres billets.
522,380	29,750	—	Billets des autres banques d'émission suisses.
	4,200	25	Autres valeurs en caisse.
<b>II. Créances à courte échéance.</b> (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
	25,620	62	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
111,091	62,213	39	Correspondants-débiteurs.
	23,257	30	Comptes-courants entre la banque principale et ses agences.
<b>III. Créances sur effets de change.</b>			
Effets escomptés sur la Suisse:			
	394,404	—	échus dans les 30 jours.
	344,137	45	" entre 31—60 "
	328,243	—	" " 61—90 "
2,014,919	948,135	50	" après 90 "
Effets sur l'étranger:			
	8,669	55	échus dans les 30 jours.
	7,216	25	" entre 31—60 "
	4,733	50	" " 61—90 "
37,444	16,825	—	" après 90 "
Avances sur nantissements:			
	54,912	20	échus dans les 30 jours.
	78,900	—	" entre 31—60 "
	71,100	—	" " 61—90 "
309,152	104,240	—	" après 90 "
	800	—	Effets avec une seule signature.
2,540,161	177,845	—	Effets à l'encaissement.
<b>IV. Autres créances à terme.</b> (Disponibles après 8 jours).			
	1,900,386	15	Comptes courants débiteurs avec crédits couverts.
	1,181,377	—	Comptes courants débiteurs garantis par dépôt de titres.
	16,888	60	Créances sans engagement par lettre de change.
3,483,131	384,479	52	Créances hypothécaires de toutes sortes.
<b>V. Placements à terme indéfini.</b>			
	18,505	—	Actions
	892,400	—	Obligations
	910,905	—	Effets publics.
	89,266	10	Propriétés foncières (à l'exception de celles destinées à l'usage de la banque).
1,015,015	14,844	11	Liquidations et soldes.
<b>VI. Valeurs en nantissement.</b>			
	660,330	—	Effets publics déposés à la caisse de consignation (voir annexe n° 2).
<b>VII. Placements fixes.</b>			
	1,219	50	Commandites et participations.
	129,881	80	Immeuble à l'usage de la banque.
139,142	8,040	80	Mobilier à l'usage de la banque.
	31,971	35	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif.
8,503,222	94	—	
<b>I. Emission de billets.</b>			
	989,550	—	Billets en circulation
	10,450	—	Propres billets en caisse
			voir annexe n° 1
			1,000,000
<b>II. Engagements à courte échéance.</b> (Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
	104,558	33	Banques d'émission suisses, comptes créanciers
	271,885	21	Correspondants créanciers
	1,153,629	15	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)
	822	50	Intérêts et dividendes échus et non encaissés
			1,530,895
<b>III. Engagements sur effets de change.</b>			
			Traites et acceptations
			410,000
<b>IV. Autres engagements à terme.</b> (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
			Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)
			2,788,088
<b>V. Comptes d'ordre.</b>			
			Récompte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes)
	21,189	20	
	132,000	—	Bénéfice net à répartir pour l'année 1889
			153,189
<b>VI. Fonds propres.</b>			
	2,400,000	—	Capital versé
	50,000	—	Fonds de réserve statutaire
	170,000	—	Réserve supplémentaire (y compris la répartition de 1889)
	1,049	60	Report du solde de bénéfice pour l'année 1890.
			2,621,049
			8,503,222

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale fribourgeoise au 31 décembre 1889.

**Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1889.**

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de banque de fr. 1000 . . .	50,000	3,000	47,000
" " " " " 500 . . .	100,000	1,500	98,500
" " " " " 100 . . .	600,000	2,600	597,400
" " " " " 50 . . .	250,000	3,350	246,650
	1,000,000	10,450	989,550

**Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.**

2 comptes pour fr. 95,601. —	avec intérêt 2 %
2 " " " " " 7,719. 50	" " " " " 2 1/2 %
214 " " " " " 1,050,308. 65	" " " " " 3 %
218 comptes pour fr. 1,153,629. 15 remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.	

**Annexe n° 4. Caisse d'épargne.**

Les sommes déposées sont remboursables après un avertissement de 60 jours et lorsqu'il s'agit de sommes importantes, les dépôts ne sont remboursables qu'après une dénonciation de 3 à 12 mois à l'avance.

fr. 442,581. 10	ont productifs d'intérêt à 3 %
" 2,308,890. 60	" " " " " 3 1/2 %
" 36,617. 25	" " " " " 4 %
fr. 2,788,088. 95 se répartissant sur 638 comptes remboursables après 8 jours.	

**Annexe n° 2. Inventaire des titres.**

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Total
<b>I. Obligations.</b>					
<i>A. Formant la couverture du 60% de l'émission.</i>					
134	3 1/2 % oblig. Etat de Berne . . . . .	134,000	99	132,660	—
533	3 1/2 % " " Fribourg . . . . .	533,000	99	527,670	660,330
<i>B. En possession de la banque.</i>					
440	4 % Crédit foncier Bulle . . . . .	440,000	100	440,000	—
83	4 1/4 % Société financière Fribourg . . . . .	41,500	100	41,500	—
65	4 1/2 % Viège-Zermatt . . . . .	65,000	100 1/2	65,325	—
100	4 1/2 % Banque des fonds d'Etat Genève . . . . .	50,000	495	49,500	—
2	3 1/2 % Etat de Berne . . . . .	2,000	99	1,980	—
43	Cédulas Caisse hypothécaire . . . . .	294,095	100	294,095	892,400
<b>II. Actions.</b>					
20	Banque nouvelle des chemins de fer (4000 non versés à déduire) . . . . .	20,000	4920	18,400	—
7	Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat . . . . .	1,750	15	105	18,505
					1,571,235







wäre dies nur thunlich mittelst eines Zusatzes zu Artikel 7 der Uebereinkunft. Hiezu wäre eine Revision der letzteren erforderlich, welche, um gültig zu sein, von allen Vertragsstaaten genehmigt werden müßte.

„Auch in der eidgenössischen Gesetzgebung finden wir keine Grundlage, welche unsere Einmischung in diese Angelegenheit gestatten würde. Das Bundesgesetz vom 19. Dezember 1879 über Schutz der Handels- und Industriemarken, weit entfernt, die Verwendung nationaler Wappen als Fabrik- oder Handelsmarken zu untersagen, erlaubt vielmehr dieselben in seinem Artikel 4, Alinea 3, ausdrücklich. Ein anderer Verfahren bezüglich des internationalen Wappens des rothen Kreuzes ginge daher, wenigstens in Friedenszeiten, nicht an, ohne daß der Artikel 4 des Bundesgesetzes von 1879 abgeändert würde.

„Was die Frage betrifft, ob die Kantonsregierungen gesetzliche Bestimmungen über diese Materie aufzustellen berechtigt seien, so scheint uns dieselbe durch Artikel 64 der Bundesverfassung in verneinendem Sinne entschieden zu sein.

„Unseres Erachtens sollte die Reklamation des Komites des rothen Kreuzes in diesem Sinne beantwortet werden.“

### Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 31 janvier 1890.

**Marques de fabrique. Emblème de la croix rouge.** Le conseil fédéral a décidé d'envoyer la lettre suivante au conseil d'état de Genève:

„Par office du 17 janvier 1890, vous nous communiquez une lettre du comité de la croix rouge, qui se plaint de l'usage abusif fait de son emblème dans un but de réclame commerciale.

„Vous voulez bien nous faire savoir que cette réclamation vous paraît fondée en principe, et vous nous demandez si la question de réglementation de l'emploi de la croix rouge est du ressort de la Confédération signataire de la convention, ou du domaine de la police cantonale.

„En ce qui concerne le bien fondé de cette réclamation, nous avons le regret de ne pouvoir partager votre manière de voir; nous ne croyons pas notamment que la Confédération soit compétente pour restreindre ou limiter l'usage de la croix rouge comme marque de fabrique ou de commerce.

„En 1885, le conseil fédéral fut nanti par M. Moynier, président du comité international de la croix rouge, d'une demande semblable. Conformément aux conclusions des mémoires présentés à cette occasion par ses départements de justice et police et du commerce et de l'agriculture, le conseil fédéral la repoussa.

„Les stipulations de la convention de Genève sur le sort des militaires blessés des armées en campagne, du 24 août 1864, ne visent en effet que les temps de guerre, sans s'occuper des temps de paix, et l'article 8 de cette convention dit expressément que l'exécution en est confiée, dans ses détails, aux commandants en chef des armées belli-

gérées, suivant les instructions des gouvernements en cause et conformément aux principes généraux de la convention. Il ne serait donc possible d'étendre aux temps de paix les mesures adoptées pour les temps de guerre — et, parmi celles-ci, la répression de l'abus de la croix rouge — qu'au moyen d'une disposition additionnelle à l'article 7 de la convention. Cela nécessiterait une révision de la convention, laquelle, pour être valable, devrait être consentie par tous les états qui en font partie.

„Nous ne trouvons pas davantage, dans la législation fédérale, des textes qui nous autorisent à intervenir dans cette question. La loi fédérale du 19 décembre 1873, sur la protection des marques de commerce et de fabrique, loin d'interdire, permet à son article 4, § 3, l'emploi des armoiries nationales comme marques de fabrique et de commerce. Il serait donc impossible d'en user autrement pour les couleurs internationales de la croix rouge, en temps de paix du moins, sans apporter une modification à l'article 4 de la loi fédérale de 1873.

„Quant à la question de savoir si les gouvernements cantonaux sont compétents pour légiférer sur cette matière, elle nous semble tranchée dans un sens négatif par l'article 64 de la constitution fédérale.

„C'est donc dans l'esprit des éclaircissements qui précèdent que votre réponse à la réclamation du comité de la croix rouge devra être conçue, à notre avis.“

## Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

### Verschiedenes. — Divers.

#### Situation de la Banque d'Angleterre.

23 janvier.		30 janvier.		23 janvier.		30 janvier.	
£		£		£		£	
Encaisse métal.	19,241,847	20,797,036	Billets émis.	34,567,650	36,094,445		
Réserve de billets	10,707,640	12,568,965	Dépôts publics	5,377,204	7,666,298		
Effets et avances	20,816,354	21,069,521	Dépôts particuliers	22,836,453	23,237,157		
Valeurs publiques	14,623,280	14,623,280					

#### Situation der Niederländischen Bank.

18. Januar.		25. Januar.		18. Januar.		25. Januar.	
fl.		fl.		fl.		fl.	
Metallbestand	130,674,399	129,723,545	Noten-Circulation	223,514,110	222,861,375		
Wechsel Portef.	80,382,276	77,732,520	Conti-Correnti	18,100,156	15,612,147		

**Télégraphes.** Le câble Moulmein-Bangkok est interrompu.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:  
25 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Generalversammlung der Aktionäre des Zürcher Bankvereins.

Wir beehren uns hiemit, die Herren Aktionäre statutengemäß zur ersten Generalversammlung auf

Samstag den 15. Februar 1890, Vormittags 10 Uhr,

im obern Saale zur Zimmerleuten

in Zürich

einzuladen.

### Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes über das Jahr 1889.
- 2) Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Rechnung pro 31. Dezember 1889 und Décharge-Ertheilung an die Verwaltungsbehörden.
- 4) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend die Verwendung des Reingewinnes
- 5) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend die Erhöhung des Gesellschaftskapitals und die dadurch bedingte Statutenänderung (§ 4).
- 6) Erneuerungswahl der laut § 20 der Statuten in Austritt kommenden fünf Verwaltungsrathsmglieder.
- 7) Eine Ersatzwahl und eventuell eine Neuwahl in den Verwaltungsrath.
- 8) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1890.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche gleichzeitig als Eintrittskarten dienen, können gegen Hinterlage der Aktien von Montag den 3. Februar bis Mittwoch den 12. Februar a. c.

in Zürich an unserer Kassa,  
» Basel bei den Herren Isaac Dreyfus Söhne,  
» » » Ehinger & C<sup>o</sup>,  
» » » Zahn & C<sup>o</sup>,  
» Bern » der Eidgenössischen Bank,  
» Winterthur » Bank in Winterthur,  
» St. Gallen » Schweizerischen Unionbank,  
» » » Bank in St. Gallen

bezogen werden.

Geschäftsberichte pro 1889 können vom 1. Februar an bei obgenannten Stellen in Empfang genommen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 6. Februar bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit.

Wir erlauben uns noch, speziell darauf aufmerksam zu machen, daß zur Beschlußfassung (ad Trakt. 5) statutengemäß mindestens ein Drittheil der ausgegebenen Aktien vertreten sein muß.

Zürich, den 29. Januar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes des Zürcher Bankvereins,  
der Präsident: C. Fierz-Landis. der Vizepräsident: L. Brettauer.

## Société genevoise de chemins de fer à voie étroite.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mercredi 5 février, à 4 heures, au local de la chambre du commerce, Rue du Stand, 9, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Votation sur une convention additionnelle pour la modification et l'extension des lignes à construire.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblättern) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne.

2° Nomination d'un administrateur en remplacement de M. le colonel Grandjean, décédé.

Le dépôt statutaire des actions doit être fait au moins trois jours à l'avance, aux domiciles sousindiqués, qui délivreront des cartes d'admission pour l'assemblée, à savoir:

à Genève: au siège de la Société, Rue Pierre-Fatio, 14, de 9 heures à midi et de 2 à 5 heures;

à Bâle: à la Basler Check- & Wechselbank.

Genève, le 23 janvier 1890. Au nom du conseil d'administration:

E. Richard, président.

## Spar- und Leihkasse in Bern. Generalversammlung der Aktionäre Samstag, den 22. Februar 1890, Nachmittags 2 Uhr, im Kasino in Bern.

### Traktanden:

- 1) Passation der Rechnung pro 1889.
- 2) Wahl von drei Verwaltungsräthen infolge periodischen Austritts.
- 3) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1890.
- 4) Unvorhergesehenes.

Bilanz und Rechnung werden vom 5. Februar hinweg im Bureau der Anstalt zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Gesellschaften können sich durch ihre Delegirten, Bevormundete oder Minderjährige durch die Vormünder, Aktionäre durch bevollmächtigte Mitaktionäre an der Versammlung vertreten lassen.

Bern, 24. Januar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident: C. F. Bertsch.

Der Sekretär: R. Roth.

Die Eintrittskarten beliebe man im Bureau der Anstalt, im ersten Stock, vom 10. Februar an zu erheben. (B 3951)

## Bank in Zofingen.

### Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf  
Samstag, den 22. Februar 1890, Nachmittags 1 Uhr,  
in den Rathhaussaal in Zofingen.

### Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichts und der Rechnung pro 1889, sowie Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- 2) Wahlen:
  - a. von 3 zu ersetzenden Mitgliedern des Verwaltungsrathes;
  - b. von 3 im periodischen Austritte befindlichen Mitgliedern des gleichen Kollegiums;
  - c. von 3 Zensoren für das Jahr 1890.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Zensorenbericht liegen vom 10. Februar hinweg im Banklokal den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Theilnahme an der Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom 17. bis mit 22. Februar, Mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden, vom nämlichen Zeitpunkte an auch Geschäftsberichte erhältlich sind.

Zofingen, 1. Februar 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

R. Suter-Geiser.